

Niederschrift

Zur 7. Sitzung des 5. Jugendbeirates der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Gremium	Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Sitzung am:	20.10.2023
Sitzungsort:	Technisches Rathaus, Bad Homburg v.d.H.

Beginn:	17.30 Uhr	Ende:	19.20 Uhr
----------------	-----------	--------------	-----------

Anwesend waren:

Soraya Ouharrou
Lia-Marie Schultheis
Juliana Stoppe
Wassim El Mahaoui
Lara Ouharrou
Evra Yavuz
Tom Rhode

Entschuldigt nicht anwesend:

Frederick Knof
Bilal Abbasi
Paulina Braun
Ilias Ahamdyar

Aus der Verwaltung:

Mira Lauer

Vom Magistrat:

Lucia Lewalter-Schoor

Zu Gast:

Holger Reuter, Kurdirektor
Frau Kürten

Tagesordnung

1. Begrüßung

Soraya Ouharrou begrüßt und eröffnet die siebte Jugendbeiratssitzung des 5. Jugendbeirats.

2. Berichte

Im Wirtschafts- Finanz- und Digitalisierungsausschuss wurde über die finanzielle Lage Bad Homburgs in Anbetracht der letzten Zeit gesprochen. Momentan liegt die Stadt in einem prognostizierten Defizit von einer Million Euro. Es kann jedoch zusammengefasst werden, dass der Defizit gegenüber des letzten Jahres erheblich verbessert wurde. Darüber hinaus steigen die Gebühren für betreute Stunden in Krippen und Kinderhorts und es wird nun eine Neutarifizierung der Gasgebühren erfolgen. Hierbei können Änderungen der Steuergelder auftreten.

3. Herr Reuters Bericht

a. Der Kurdirektor erläutert, die Modelle für das Kurhaus seien im Internet aufzufinden. Aus diesem Grund wünsche er sich, dass alle Jugendlichen über dem Alter von 16 Jahren an der digitalen Wahl teilnehmen, denn diese seien die betroffene Gruppe, da sie den 50-jährigen Plan des Kurhauses miterleben und sich an die genannte Veränderung anpassen würden.

b. Die Nilgänse seien ein Problem für den Kurpark, erklärt Herr Reuter, aufgrund des Verlustes ihrer natürlichen Scheu durch die Fütterung von Bürgern. Das Problem bestünde zusätzlich darin, dass die Vögel aggressiv sind und die heimischen Tiere verjagen und dabei den Park verschmutzen. Deshalb solle ein Experte aus Heidelberg an der Lösung teilnehmen. Der Prozess sei jedoch häufig gehindert worden, durch die Berichte der Presse und dem Schein, dass die Beauftragten willkürlich Tiere umbringen. Nach einem längeren Verfahren hätte man sich hoch gearbeitet, weshalb auch Schalldämpfer zur jetzigen Nutzung von den Waffen verwendet werden dürfen. Die Lösung umfasse daher die Aufklärung der Problembeseitigung an weiterführenden Schulen und Grundschulen. Bei dieser solle betont werden, dass die Nilgänse nicht gefüttert werden sollten und die Beseitigung der Tiere einen größeren Zweck für den Park verfolge. Außerdem stehe die Formulierung eines Elternbriefes der Zielgruppen in Bearbeitung.

c. Der Bad Homburger Sommer sei insgesamt ein erfolgreiches Event gewesen. Der Wunsch eines Konzerts und eines Open Air Kinos für das nächste Jahr betone die gute Bewertung. Der Kur- und Kongress fände ein Konzert jedoch besser, als eine Beach lounge, wie sie im diesjährigen Ausmaß vorhanden war. Jedoch wird die Entscheidung des Jugendbeirats auf die nächste Sitzung verschoben, wobei folgende Fragestellungen wieder aufgegriffen werden sollten:

- Welche Band/Welcher DJ soll für das nächste Konzert kontaktiert werden?
- Anschließend zum Laternenfest stellt sich die Frage, wie man eine Mischung aus Jugend- und Erwachsenenband bilden möchte. Die Kontaktperson stelle dabei Frau Kürten dar.

4. Skatepark Eröffnungsfeier

Um den neuen Skatepark anzukündigen, plant der Jugendbeirat eine Eröffnungsfeier. Diese werde wahrscheinlich im Frühjahr, aufgrund des Wetters, gestartet. Für die Planung stehen dabei Skate-Experte, Kevin aus Gießen, und das Jugendbüro aus Friedrichsdorf

zur Verfügung. Es wird der Einwand gebracht, ob die Eröffnungsfeier ein Wettbewerb sein solle. Der Jugendbeirat beschließt daher eine reguläre Feier zu veranstalten, um viele Teilnehmer zu erreichen und den Stress der Datenschutzerklärung, usw. zu reduzieren. Des Weiteren stehe eine örtliche Versorgung mit alkoholfreien Cocktails, o.ä. in Betracht. Die Werbung und die konkreten Abstimmungen des Verlaufs stehen offen.

5. Sonstiges

- a. Um Abiturienten finanziell für den Abi Ball zu unterstützen, schlägt der Jugendbeirat einen Waffelstand vor, in welchem Geld gesammelt und an die Oberstufen der teilnehmenden Schulen verteilt werde. Hierzu müsse eine Gebühr von 50 Euro bezahlt werden, welche auf die Kosten des Jugendbildungswerkes übertragen werden solle. Zudem solle man sich mit den gastronomischen Geschäften auseinandersetzen, um eine mögliche Blockade von potentiellen Besuchern zu vermeiden. Daher solle der Waffelstand als werbendes Mittel für das betroffene gastronomische Unternehmen dienen. Im Gegenzug erhalte der Jugendbeirat eine Stromversorgung für die Waffeln. Für die Umsetzung müsse die Ordnungsbehörde kontaktiert werden. Termin und Ort des Standes sind noch zu entscheiden.
- b. Es wird vorgeschlagen, ob ein Public Viewing der kommenden Europa-Meisterschaften stattfinden solle. Jedoch sei aus der städtischen Seite kein Public Viewing geplant worden. Die mögliche Durchsetzung wird verschoben.
- c. Aufgrund des Rücktritts eines ehemaligen Mitglieds werden die Ausschüsse des Mobilitätsausschusses und der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Jugendbeiratssitzung neu gewählt.
- d. Am 4.11.2023 um 13.00 Uhr findet eine weitere Sitzung des Jugendkongresses im Landratsamt statt, wo alle Mitglieder des Jugendbeirats herzlich eingeladen sind.

6. Schlusswort

Die Vorsitzende beendet die Sitzung und wünscht den Teilnehmenden ein schönes Wochenende bzw. schöne Ferien.

Bad Homburg, den 20.10.2023

Vorsitzende
Soraya Ouharrou

